



## Vollgepackte Handballtage mit 4 Punkten Ausbeute

Das waren mal intensive und handballgeprägte Tage!!! Mit den beiden letzten Spielen der deutschen Nationalmannschaft und den Auswärtsspielen der WC gegen Langensteinbach am Samstag sowie einem Nachholspiel am Montag gegen die WSG Ispringen/Pforzheim.

Gegenüber den bedauerlichen Niederlagen unserer Jungs in Köln zeigten unsere Mädels wie man es besser macht und ergatterten sich aus den zwei Spielen 4 wohlverdiente Punkte!

Zum einen mit einem 33:25 gegen den SV Langensteinbach, zum anderen mit dem 36:29 bei der WSG in Pforzheim.

So direkt hintereinander konnte man deutliche Parallelen der beiden Partien erkennen.

Bei beiden Spielen legten unsere Mädels gut vor und erspielten sich jeweils einen 5-Tore-Vorsprung. So, dass beim Stand von 5:0 bzw. 7:2 die gastgebenden Mannschaften nach 7 bzw. 8 Minuten gezwungen waren, die erste Auszeit zu nehmen.

Auch die Art und Weise, wie diese Führung zustande kam war vergleichbar. Die Abwehr stand solide, unterstützt durch einen sicheren Rückhalt im Tor. Und vorne wurde der Ball laufen gelassen und somit die Gegenspielerinnen in Bewegung gehalten, was Lücken ergab, die erkannt und genutzt wurden. Im weiteren Verlauf gelang es beim Spiel in Pforzheim sogar, den Vorsprung weiter auszubauen. Gegen Ende der ersten Hälfte zeigte sich jedoch beides Mal, dass man mit der Konzentration nicht nachlassen darf. Durch unnötige und riskante Fehlpässe und Nachlässigkeiten in der Abwehr kamen bei beiden Spielen die Gegnerinnen wieder heran. Bei Ispringen waren es 4 statt 8 Tore und in Langensteinbach 2 statt 5. Jedoch ging man mit deutlichen Führungen in die Kabinen.

Nach der Pause ließ man sich bei keiner der beiden Partien die Butter noch vom Brot nehmen. Zwar wurde es deutlich, dass wenn der Fokus nicht ganz beim Spiel ist und man sich durch Leichtsinnsfehler unnötig demotivieren lässt, dass man dann nicht mehr die optimale Leistung bringt und man dadurch dem Gegner Chancen ermöglicht. So war die Zahl der Gegentore auch bei diesen Spielen zu hoch!

Unsere Mannschaft zeigte sich jedoch gefestigt im Zusammenhalt und mit den Auswechslungen konnten gute Alternativen geschaffen werden was zu zwei Siegen innerhalb von drei Tagen führte!

Somit hätten sich die deutschen Herren mal eine Scheibe von unseren toll spielenden Mädels abschneiden können um damit evtl. auch zu zwei Siegen zu kommen ☐

So ist es schön mit anzusehen, wie auf der einen Seite im ganzen Land und im kleinen bei uns im

Verein der Handball solche Begeisterung hervorrufen kann, selbst wenn nicht immer alles siegreich ausgeht!!







